

Herrn

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Dickert

Rathaus

36110 Schlitz

Schlitz, den 01. September 2026

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Dickert,

die SPD-Fraktion bittet, die folgenden parlamentarischen Initiativen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

1. Antrag „Nachfolge Streetworker“

Der Magistrat wird beauftragt, die Kontinuität in der Arbeit des „Streetworkers“ sicherzustellen. Eine erforderliche Stellenausschreibung ist deshalb so rechtzeitig vorzunehmen, dass ein zeitlich lückenloser Betreuungsübergang gewährleistet ist.

Begründung: Die Arbeit eines „Streetworkers“ ist im Schlitzerland unverzichtbar. Das vorhersehbare Ende eines Beschäftigungsverhältnisses wegen des Übergangs in den Ruhestand sollte deshalb Anlass sein, rechtzeitig eine personelle Nachbesetzung zu organisieren.

2. Anfrage „Vermietung Kulturhalle“

Mit der Verabschiedung des Haushalts 2026 hat die Stadtverordnetenversammlung u.a. folgenden Begleitbeschluss gefasst: „Die professionelle Vermarktung der Kulturhalle an eine Event-Agentur soll geprüft werden. Die Prüfung ist im HFWA-Ausschuss vorzustellen.“ In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

- a) Welche Event-Agenturen wurden zwischenzeitlich mit welchem Ergebnis kontaktiert?
- b) Wie stellen sich die privatrechtlichen Leistungsentgelte beim Produkt 57303 „Kulturhalle Brauereigelände“ zurzeit dar? Ist damit zu rechnen, dass der Haushaltsansatz im laufenden Jahr erreicht wird?

3. Anfrage Nachtragshaushalt

Vor dem Hintergrund der Steuerschätzung 2026: Wie haben sich die Einnahmen aus Steuern und Abgaben im laufenden Jahr im Vergleich zum Planansatz entwickelt?

Gibt es Erkenntnisse, dass Kostenpositionen „aus dem Ruder“ laufen könnten?

Wird ein Nachtragshaushalt für das Jahr 2026 notwendig werden und wenn ja, wann wird dieser vorgelegt?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thomas Ziegler

-